

Stadtblatt

Frühling
2024

SPÖ Soziale
Politik für
Grieskirchen.



DANKE

für über 24.000 Euro, die im Rahmen unserer Weihnachtsbaum-Spendenaktion für NF Kinder zusammengekommen sind!

Aktuelles aus dem Landtag



Kolumne von Abgeordneten zum OÖ Landtag und Stadtrat Thomas Antlinger

Liebe Grieskirchnerinnen und Grieskirchner,

Das Jahr 2024 wird zurecht von vielen als Superwahljahr bezeichnet. Von 5. – 18. März waren rund 570.000 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Oberösterreich aufgerufen bei der Arbeiterkammerwahl das Arbeitnehmer:innen-Parlament zu wählen.

Die nächste Wahl folgt bereits am 9. Juni mit der Wahl zum europäischen Parlament und voraussichtlich am 29. September wählen wir den Nationalrat und somit indirekt die neue Regierung. Für mich ist es aber nicht nur ein Superwahljahr sondern auch das Jahr der Demokratie. Die letzten Wochen und Monate haben gezeigt, dass vor allem von der FPÖ die liberale Demokratie massiv angegriffen wird. Politiker anderer Parteien, somit auch ich, werden als Volksverräter bezeichnet. Herbert Kickl spricht offen von Fahndungslisten, auf denen Menschen stehen die die FPÖ kritisieren. Unter dem Deckmantel der „Remigration“ werden Deportationen von 100.000enden Menschen aus Österreich gefordert und kritische und

unabhängige Journalist:innen sind der FPÖ ein Dorn im Auge.

Antworten auf wichtige gesellschaftliche Zukunftsfragen bleibt uns die FPÖ übrigens schuldig. In Interviews und auf Plakaten gibt man sich gerne als die „soziale Heimatpartei“, die politische Realität zeigt aber ein anderes Bild. Mehrmals hat die FPÖ gemeinsam mit der ÖVP in Oberösterreich Anträge abgelehnt um die Teuerung zu bekämpfen.

Österreich gerecht machen!

Als Sozialdemokratie zeichnen wir ein anderes Bild. Wir brauchen weniger Ellbogen-Politik und mehr Politik mit dem Herzen. Andreas Babler positioniert sich im Vorfeld der Nationalratswahlen 2024 mit einem klaren und progressiven Programm. Ein Kernanliegen der SPÖ ist die Stärkung sozialer Gerechtigkeit. Wir setzen uns für eine gerechtere Einkommensverteilung (Stichwort mehr Netto vom Brutto), die Stärkung der Arbeitnehmer:innenrechte und den Ausbau sozialer Sicherungssysteme ein. Der Fall Rene Benko hat gezeigt, was in Österreich schief läuft: Gewinne wer-

den Privatisiert, Verluste sozialisiert. Während immer mehr Menschen in die Armut abrutschen, können sich Superreiche von der Regierung Steuergeschenke und Gesetzesänderungen wünschen. Die breite Mehrheit wird von der Regierung mehr und mehr zu Bittstellern gemacht. Mit diesem Raubbau an der Gesellschaft muss nach der Nationalratswahl Schluss sein. Statt Konzern-Interessen gehören die Interessen der Vielen in den Vordergrund gerückt.

Die Europäische Union stärken!

Die Europäische Union steht oft im Mittelpunkt kontroverser Diskussionen, doch unabhängig von Ihrer persönlichen Meinung zur EU ist es unbestreitbar, dass Entscheidungen, die auf EU-Ebene getroffen werden, tiefgreifende Auswirkungen auf unser tägliches Leben haben.

Von der Regulierung des Handels über Umweltschutzmaßnahmen bis hin zur Förderung von Frieden und Sicherheit – die EU spielt eine zentrale Rolle in vielen Bereichen.

Ihre Stimme bei der EU-Wahl zu nutzen, bedeutet, aktiv an der Gestaltung dieser Politikbereiche mitzuwirken. Auch in der EU geht es um nichts weniger, als die Frage ob wir weiterhin eine Wirtschaftsunion haben wollen oder eine europäische Union der Menschen.

Liebe Grieskirchnerinnen und Grieskirchner,

in einer Zeit, in der die Welt von rasanten Veränderungen und beispiellosen Herausforderungen geprägt ist, steht uns eine der mächtigsten Waffen zur Verfügung, die in der Demokratie existiert: unser Wahlrecht. Die anstehenden Wahlen – sowohl die EU-Wahl als auch die Nationalratswahl – bieten uns die einzigartige Gelegenheit, direkt Einfluss auf die Gestaltung unserer Zukunft zu nehmen. Es ist daher von entscheidender Bedeutung, dass jeder Einzelne von uns von diesem grundlegenden Recht Gebrauch macht. Wir dürfen nicht zulassen, dass Apathie oder Skepsis unsere Zukunft bestimmen. Jede Stimme zählt, und jede Stimme ist ein Schritt in Richtung der Zukunft, die wir uns wünschen. Nehmen Sie Ihr demokratisches Recht wahr und stimmen Sie bei der EU- Wahl und der Nationalratswahl ab. Denn Demokratie lebt von der Teilnahme – und Ihre Stimme ist der Schlüssel.

Mit demokratischen Grüßen,
LAbg. STR. Thomas Antlinger

Stadtblatt

das Infomagazin der
SPÖ Grieskirchen

Herausgeber:

SPÖ Grieskirchen
Roßmarkt 36
4710 Grieskirchen

Fotos (C) Land OÖ, McGreenie, und andere

Vorsitzender:

Klaus Petermandl
Druck: Gutenberg GmbH
www.spoe-grieskirchen.at
team@spoe-grieskirchen.at
facebook.com/spoegrieskirchen
instagram @spoe.grieskirchen

Was war los und was tut sich?



Beim ASKÖ Grieskirchen übernahm Rosemarie Antlinger den Vorsitz von Stadtrat Bernhard Waldhör



Anlässlich des Holocaust-Gedenktages legten wir bei der Gedenktafel in der Grieskirchner Aufbahrungshalle ein Gesteck nieder.



Beim Kinderfasching der Kinderfreunde gab es einen lustigen Nachmittag und viele Krapfen für einige hundert Kinder

SPÖ Soziale
Politik für
Grieskirchen

BOCKBIER ANSTICH

mit MEP Hannes Heide

30. März 2024 10:30 Uhr
Gasthaus "Am Roßmarkt"

30 Liter Freibier!



**„IN JEDER GEMEINDE
GIBT ES MINDESTENS EINE
EU-ERFOLGSGESCHICHTE.“**

Europaabgeordneter Hannes Heide
Oberösterreichs Spitzenkandidat für die Europawahl



©LEITNERDANIEL

EUROPA STEHT VOR EINER RICHTUNGSWAHL

DIE DEMOKRATIE BRAUCHT JEDE STIMME

Die Europawahl am 9. Juni ist eine Richtungswahl in einem Ausmaß, wie wir es bisher nicht kannten. Für die Zukunft der Union ist es überlebenswichtig, dass sich ein starkes, soziales Europa durchsetzt. „Nirgends ist die Zustimmung zur Europäischen Union geringer als in Österreich. Die EU ist zum Mobbing-Opfer von ÖVP und FPÖ geworden. Wir brauchen eine ambitionierte Europapolitik, die die Themen angeht, die den Menschen in den Mitgliedsländern wichtig sind, und mehr Transparenz, um zu zeigen, wo die Europäische Union schon jetzt überall für die Bürgerinnen und Bürger positiv wirkt. In jeder Gemeinde gibt es mindestens eine EU-Erfolgsgeschichte“, ist Europaabgeordneter Hannes Heide überzeugt.

UNERZÄHLTE ERFOLGE

Die Förderungen sind das Herzstück der Europäischen Union, das meiste Geld fließt dabei in den ländlichen Raum. Nicht immer steht aber EU drauf, wo EU drin ist. Kaum jemand weiß, dass die Europäische Union die Finanzierung von Gesundheitszentren (100 Mio. Euro), den Aufbau des Netzwerks von Community Nurses (51 Mio. Euro), die Förderung beim Heizungstausch (159 Mio. Euro), den Reparaturbonus (130 Mio. Euro) oder den Ankauf von Laptops für Schülerinnen und Schüler (172 Mio. Euro) unterstützt. „In Oberösterreich gibt es freilich noch enormes Potential, werden doch die meisten Förderungen von Bundes- und Landesstellen in den Mitgliedsländern vergeben. Meine Aufgabe ist Europa in den Gemeinden sichtbar und spürbar zu machen und in Brüssel weiter für die Anliegen der Regionen zu kämpfen“, so Heide.

ABFUHR FÜR RECHTSRUCK UND RÜPELPOLITIK

Möglich ist konstruktiver Parlamentarismus nur mit einer demokratischen Mehrheit. „Ich möchte im Europäischen Parlament weiter ambitioniert und zukunftsorientiert arbeiten. Die Sorgen der Menschen ernst nehmen und konkrete Lösungen finden. Schon jetzt bremst rechte Blockadepolitik bedeutende, zukunftsorientierte Entscheidungen“, warnt Europaabgeordneter Hannes Heide.

DEINE VORZUGSSTIMME FÜR OBERÖSTERREICH

Hannes Heide hat seit seinem Amtsantritt 2019 nicht nur die Kulturhauptstadt 2024 nach Bad Ischl geholt, er war auch maßgeblich daran beteiligt, die geplanten Kürzungen der Förderprogramme Erasmus+ und Creative Europe zu verhindern und den Abhörskandal im Europäischen Parlament im PEGA-Untersuchungsausschuss aufzuklären und setzt sich für mehr Transparenz und Datenschutz ein. Besonderes Anliegen in seiner europaparlamentarischen Arbeit war es auch, die Bedürfnisse des ländlichen Raums in Fördermaßnahmen einfließen zu lassen. „Gerade als ehemaliger Bürgermeister weiß ich, wo unsere Gemeinden und Regionen der Schuh drückt“.

Viel Beachtung fand zudem sein Bericht zu den Auswirkungen der COVID-Schließung von Schulen und Freizeiteinrichtungen auf Jugendliche. Mit möglichst vielen Vorzugsstimmen kann der Bad Ischler weiter in den Ausschüssen für Kultur und Bildung, Regionalentwicklung und der Haushaltskontrolle arbeiten - um die Europäische Union in der Region spürbar zu machen.

**EUROPAWAHL AM 9. JUNI.
DEINE VORZUGSSTIMME FÜR HANNES HEIDE.
FÜR EIN EUROPA, VON DEM WIR PROFITIEREN.**